



03.11.2022

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine Leiterin oder einen Leiter der Haushalts- und Finanzabteilung

Referenznummer: 0051

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Der Aufgabenbereich umfasst die Leitung der Haushalts- und Organisationsabteilung. Sie sind verantwortlich für den Haushaltsplan in Kooperation mit dem Controlling sowie für externes Rechnungswesen, Aufführungsrechte, Materialwirtschaft und die Theaterkasse. Weiterhin betreuen Sie alle Grundsatzfragen die mit Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie Planungs- und Koordinierungsaufgaben zu tun haben. Dazu kommt Organisationsmanagement einschließlich der Optimierung von Geschäftsprozessen.

Worauf kommt es an?

Wir erwarten ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches bzw. betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Finanzen oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen auf akademischem Niveau. Gesucht wird eine engagierte, leistungsstarke Persönlichkeit, die über eine breite Leitungs- und Verwaltungserfahrung, möglichst im Theaterbereich, verfügt. Kenntnisse im Haushalts-, Tarif- und Theaterdienstrecht werden gleichermaßen vorausgesetzt wie grundlegende Kenntnisse sowohl der kameralen als auch der kaufmännischen Buchführung. SAP-Kenntnisse (insb. FI) sowie Kenntnisse der Neuen Verwaltungssteuerung des Landes Hessen sind wünschenswert.

Die Fähigkeit zum wirtschaftlichen Handeln soll bei den Bewerberinnen und Bewerbern ebenso ausgeprägt sein wie Durchsetzungsvermögen. Als Führungspersönlichkeit pflegen Sie einen offenen und kommunikativen Umgang mit Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der auch Verständnis für die Besonderheiten des künstlerischen Produktionsprozesses einschließt.

Was bieten wir Ihnen?

Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit in einem Kulturbetrieb. Die Stelle wird vergütet nach Entgeltgruppe 14 TV-H bzw. bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen besoldet bis Besoldungsgruppe A14 HBesO. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden für Beamte und 40 Stunden für Tarifbeschäftigte.



Beschäftigten des Landes Hessen wird bis auf Weiteres das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerbungen von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, sind besonders erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Geschäftsführende Direktor Holger von Berg, Tel. 0611 / 132 – 310.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, max. 3 MB) senden Sie bitte bis **11.12.2022** unter Angabe der **Referenznummer 0051** an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Personalabteilung/ Christian-Zais-Str. 3/ 65189 Wiesbaden

hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Des Weiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.